Gemeinde Friedeburg
Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	**Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)**
FB 2 - Zentrale Dienste, Finanzen und Tourismus 2.3/20-212-41-1 Bi	07.06.2012	2012-062

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungstermin	⇩ Abstimmungsergebnis Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus öffentlich	12.06.2012			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	13.06.2012			
Gemeinderat öffentlich	26.06.2012			

Betreff:

1. Nachtragshaushaltssatzung 2012

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Mit der vorliegenden 1. Nachtragshaushaltssatzung sollen der Stellenplan, die Übersicht über die Teilhaushalte sowie über die Produkte geändert und das Haushaltssicherungskonzept fortgeschrieben werden. Für die Änderungen ist der Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung notwendig. Die Entwürfe der 1. Nachtragshaushaltssatzung, der Übersicht über die Teilhaushalte und des Stellenplanes sind als Anlagen 1 bis 3 dieser Vorlage beigefügt. Als Diskussionsgrundlage ist außerdem das Haushaltssicherungskonzept 2011 (Anlage 4) beigefügt.

In der Gemeindeverwaltung konnten die Tätigkeitsbereich durch die produktgerechte Zuordnung von Aufgaben optimiert und Arbeitsabläufe verbessert werden. Die anschließend durchgeführte Überprüfung der Arbeitsplätze hat in einigen Positionen Auswirkungen auf den Stellenplan. Eine Änderung des Stellenplanes ist deshalb erforderlich.

Eine weitere Änderung ist im Bereich der Produktbildung notwendig. Die Kosten für das zur „ARGE“ Wittmund abgeordnete Personal (zurzeit ein Bediensteter) ist bisher dem Produkt „1.1.1.05 Personalverwaltung“ zugeordnet. Der Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) fordert eine Zuordnung der Kosten bei dem Produkt „3.1.2.09 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende“. Das Produkt ist im Haushaltsplan 2012 bisher nicht vorgesehen und wird mit dem 1. Nachtragshaushalt neu aufgenommen. Das Produkt soll dem Teilhaushalt 4 „Bürgerservice“ zugeordnet werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Rahmen der Gesamtdeckung vorhanden und müssen nicht neu veranschlagt werden.

Als weitere Änderung soll dem Haushaltsplan 2012 als Anlage das Haushaltssicherungskonzept beigefügt werden. Zwar kann der Haushalt im Jahr 2012 nach derzeitigem Stand mit einem Überschuss von 573.300 € abschließen, dennoch haben die guten Einnahmen, die insbesondere aus der Gewerbesteuer resultieren, erhebliche Auswirkungen auf die Folgejahre. Nach der mittelfristigen Ergebnisplanung ist bereits im kommenden Jahr mit einem Fehlbetrag

von rd. 2,5 Mio. Euro zu rechnen. Die Gemeinde Friedeburg sollte das Haushaltssicherungskonzept in diesem Jahr fortschreiben, um im Falle des Einbrechens der Einnahmen gut vorbereitet zu sein. Die Fortschreibung und Überarbeitung des Haushaltssicherungskonzepts legt damit die Grundlage für den Haushaltsausgleich im kommenden Jahr. Grundlage für die Fortschreibung ist das Haushaltssicherungskonzept 2011, das der Vorlage als Anlage beigefügt ist.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

> Der Rat beschließt die als Anlage zur Drucksache Nr. 2012-062 beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Stellenplan, der Übersicht über die gebildeten Teilhaushalte und der Produkte sowie dem Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2012.

Emmelmann

Anlagen:

1. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012
2. Stellenplan 2012
3. Übersicht über die gebildeten Teilhaushalte und Produkte 2012
4. Haushaltssicherungskonzept 2011